

Inhalt

Vorbemerkung	7
Politische Kleinschriften der Adenauer-Zeit (1945–1967)	15
Kalter Krieg und kleine Schriften	31
Der innerdeutsche Broschürenkrieg	45
Eberhard Taubert und der Nibelungen-Verlag	67
Verlorene Siege	
Der Junker und Dünnhaupt Verlag 1927–1945 und der Athenäum Verlag 1949–1989	93
Das Erbe Adenauers	
Dr. Heinrich Seewald Verlag 1956–1983	143
Eugen Kogon als Verleger	167
Axel Springer als Buchverleger 1945–1955	189
Vom Gauverlag zu Willy Brandt	
Kurt Desch und sein Verlag	209
»Berlin bleibt frei«	
Arno Scholz, der Telegraf und der arani-Verlag	229
Der Kalte Bücher-Krieg in Bildern	249
Die Europäische Verlagsanstalt von 1946–1979	281
»Stürmt die Festung Wissenschaft!«	
Otto H. Hess und der Colloquium Verlag 1947–1992	311
Gütersloh, Globke, Gala	
Karl Ludwig Leonhardt, Lektor und Verleger	339

Fortleben des politischen Exils in der Bundesrepublik Johann Fladung und der Progress-Verlag 1950–1972	363
Verlagsprogramm: Antifaschismus Der Röderberg Verlag 1950–1990	383
Von Blitz zu konkret	407
»Das fortschrittliche Buch – eine wichtige Waffe im Kampf für den Fortschritt« Internationale Buchhandlung und Brücken-Verlag 1956–1990	423
»Zerstört den Staat!« Der Spartakus-Buchversand und der Verlag Association 1968–1979	443
Der Trikont Verlag und das »Archiv 451«	465
SBZ von A–Z Die sieben Verlage des Berend von Nottbeck 1950–1990	477
Abbildungsverzeichnis	518
Register	522